



Die Innungsbesten wurden für ihre Leistungen mit Prämien ausgezeichnet.

Fotos: Schröder

Viele Möglichkeiten offen

Lossprechung der Kreishandwerkerschaft am Donnerstagabend in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

VON ERICH SCHRÖDER

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. „Macht Eurem Handwerk stets Ehre, und werdet tüchtige Gesellinnen und Gesellen.“ Diese Worte gab Kreishandwerksmeister Ekkehard Gieschen am Donnerstagabend während der feierlichen Lossprechung in der Osterholzer Stadthalle 147 frisch gebackenen Handwerksgejellen mit auf den Weg. Der Osterholzer Landrat Bernd Lütjen und Festredner Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg Stade, lobten in ihren Reden die Zielstrebigkeit der nun ehemaligen Auszubildenden.

Gieschen begrüßte neben den jungen Gesellen sowie ihren Ausbildern und Eltern eine große Anzahl an Ehrengästen aus Kommunen, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden. Deren große Anzahl wertete er als „ein Zeichen der Verbundenheit zum Handwerk“. Zudem zeugte es vom Respekt vor den Prüfungsleistungen.

„Sie haben meinen Respekt, dass Sie ihr Ziel, die Prüfung mit



Kreishandwerksmeister Ekkehard Gieschen würndete den neuen Gesellinnen und Gesellen alles Gute für den beruflichen Lebensweg.

Erfolg abzulegen, nicht aus den Augen verloren haben und werden heute für Ihre Bemühungen belohnt“, gratulierte Landrat Lütjen den Gesellen. Er stellte heraus, dass das Handwerk mit seinen 1400 Betrieben im Altkreis



Landrat Bernd Lütjen freute sich, dass die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen ihr Ziel nicht aus den Augen verloren haben.

Bremervörde und im Landkreis Osterholz ein „Rückgrat für eine gesunde Wirtschaftsstruktur“ in der ländlichen Region sei.

Von den 168 Prüfungen legten 147 ihre Prüfung mit Erfolg ab. Der Handwerkskammer-Präsident Detlef Bade dankte den Ausbildungsbetrieben, den Ausbildern, Lehrkräften und Eltern für ihren Einsatz, ohne den die Berufsanfänger ihre Prüfungen wohl nicht bestanden hätten. „Seien Sie stolz! Sie haben allen Grund dazu“, gratulierte Bade. Darüber hinaus hoffe er, dass die Gesellinnen und Gesellen stets jene Wertschätzung für ihre Arbeit erfahren, die sie verdienen. „Hoffentlich können Sie auch in 20 Jahren noch sagen: ‚Die Arbeit macht mir Spaß!‘“.

Zugleich motivierte Bade die neuen Gesellen: „Mit der bestandenen Prüfung haben Sie unendlich viele Möglichkeiten“, sagte der Handwerkskam-

mer-Präsident. Er hoffe, dass die jungen Menschen ihre Ausbildung nicht als „Freiheitsberaubung“ gesehen hätten. Es gebe nun eine „neue Freiheit“, die Chancen und Herausforderungen biete. Der Festredner lobte das Duale Ausbildungssystem, das den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtere. „Um dieses System beneiden uns viele europäische Nationen“, meinte Bade und betonte, dass er eine hohe berufliche Qualifikation ebenso für wichtig halte wie die Erhaltung des Meisterbriefes.

„14 Auszubildende haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden. Das ist ein gutes Ergebnis“, freute sich der stellvertretende Geschäftsführer Rainer Christmann. Als Anerkennung gab es ein Geschenk von der jeweiligen Innung sowie ein Präsent, das die beiden Vize-Kreishandwerksmeister Klaus Hinck und Jürgen Blome sowie Reinhard Krüger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rotenburg-Wümme, überreichten.

Seine Prüfung mit „gut“ und „sehr gut“ bestand Tischler Daniel Burfeind aus Hamersen. Mit der Note „gut“ im praktischen wie theoretischen Teil haben bestanden: Mathias Baake (Osterholz-Scharmbeck), Marco Sellin (Gnarrenburg) und Jasmin Hawes (Wohnste). Mit der Gesamtnote „gut“ bestanden Lutz Wiesehan (Oerel), Stefanie Herzog (Osterholz-Scharmbeck), Luis Döring (Bremervörde), Niels Bellmann (Fintel), Christoph Schröder (Grasberg), Julian Murken (Osterholz-Scharmbeck), Leon Fischer (Lilienthal), Daniel Schröder (Bevern), Lars Ulrich (Tarmstedt) und Sascha Klawitter (Ebersdorf).

FRISCH GEBACKENE GESELLEN

Betriebe freuen sich über 147 Gesellen

Kreishandwerkerschaft spricht Lehrlinge frei

ZEVEN/BREMERVÖRDE. Den Gesellenprüfungen unterzogen sich aus dem Bereich der Geschäftsstellen Osterholz und Zeven der Kreishandwerkerschaft insgesamt 168 Auszubildende, 109 junge Männer und 59 junge Frauen. 147 Auszubildende haben die Prüfung bestanden. Die nachstehenden jungen Gesellinnen und Gesellen aus dem Verbreitungsgebiet der Bremervörder Zeitung – in Klammern der Ausbildungsbetrieb – haben ihre Prüfung bestanden und wurden von der Lehre los gesprochen.

mittelhandwerk (Fleischerei): Jasmin Bargmann (Friedrich Wilhelm Topp, Gnarrenburg), Denise Klefeldt (Stefan Gawehn, Gnarrenburg).

▷ **Friseur/-in:** Luis Döring (Marita Döring, Bremervörde), Lea Ehlers (Barbara Marohn, Bremervörde), Sarah Krestadt (Frisör Klier, Bremervörde), Manuela Machnik (Marita Döring, Bremervörde), Josie Seeba (Axel Surmann, Bremervörde), Natalie Steinke (Friseur-Team Bösch, Inh. Janine Karallus, Bremervörde).

▷ **Anlagenmechaniker FR Wärmetechnik:** Stefan Pail (Langhage-Littwitz Haustechnik, Selsingen).

▷ **Kraftfahrzeugmechatroniker - Fachrichtung: PKW-Technik:** Dennis Milch (Autohaus Spreckelsen, Bremervörde).

▷ **Bäcker/ -in:** Alexandra Heins (Helfried Blume, Basdahl).

▷ **Maler und Lackierer – Fachrichtung Gestaltung:** Maik Grabau (Poppe Malerbetrieb und Fahrzeuglackierung, Bremervörde)

▷ **Fachverkäufer/ -in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei):** Yvonne Brandt (Landbäckerei Beushausen, Oerel), Reykja Lünsdamm (Heinz-Jürgen Peters, Ebersdorf), Annalena von Kemp (August Heins Backstube, Bremervörde).

▷ **Maurer:** André Schürheck (Olaf Wilkens, Bremervörde).

▷ **Bürokauffrau/-mann:** Alena Brase (Kurt Buck Baugesellschaft, Mehedorf), Svenja-Katharina Hartmann (Haus & Technik Pape, Selsingen), Marieke Kackmann (Mohrmann Bau, Alfstedt), Marco Sellin (Torsten Heins, Gnarrenburg).

▷ **Metallbearbeiter:** Andreas Dade, Andree Holler, Andreas Oeleker, Sven Schmitz, Deniz Ulas (alle CJD Jugenddorf Bremervörde).

▷ **Dachdecker FR: Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik:** Florian Wagner (Prigge Bedachungen, Kuhstedt).

▷ **Tischler:** Pascal Ahrens (Kurt Buck Baugesellschaft, Mehedorf), Jannis Fritsch (Brunkhorst Haustüren, Anderlingen), André Gieschen (Gieschen Tischlerei, Karlshöfen), Andreas Hoffmann (Heinrich Buck, Bremervörde), Daniel Schröder (Bernd Tomforde Tischlerei, Bevern).

▷ **Dachdecker FR: Reetdachtechnik:** Niko Schneider (Christoph Behrens, Karlshöfen).

▷ **Zimmerer:** Marc Behrens (Matthias Flathmann, Kuhstedt), Marc Götsche (Schlichting Holzbau, Farven), Kai Grodewald (Steenek Holzbau, Gnarrenburg), Mirco Hillmann (Hinrich Katt, Augustendorf), Sascha Klawitter (Ingo Lange und Patrick Lange, Bremervörde), Jan Luder Knabbe (Hinrich Katt, Augustendorf), Marcel Nordt (Mohrmann, Alfstedt), Fabian Semken (Landhaus-Bau Glinstedt), Phil Steinberg (Olaf Langer, Karlshöfen). (es)

▷ **Elektroniker FR Energie - und Gebäudetechnik:** Viktor Schäfer (Uwe Gerken, Bremervörde), Lutz Wiesehan (VA Elektrotechnik, Oerel).

▷ **Fleischer:** Alexander Wilhelm (Friedrich Wilhelm Topp, Gnarrenburg).

▷ **Fachverkäufer/-in im Lebens-**



Die A-Capella-Formation „Crosseleven“ sorgte für den musikalischen Rahmen der Lossprechung.



Gespanntes Warten auf die Lossprechung.

Foto: Schröder